

Gutachten Nr. **55900098** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01485
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 2

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Opera
 Typ 01485
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
202	01485 200 / L-Ø65,06	5/108/65,1	40	725	2100	10/1997
200	01485 200 / L-Ø57,06	5/112/57,1	35	725	2100	10/1997
200	01485 200 / L-Ø57,06	5/112/57,1	35	725	2100	10/1997
203	01485 203 / DS15 XL-Ø66,56 d=15mm	5/112/66,6	20	725	2100	10/1997
200	01485 200 / L-Ø66,56	5/112/66,6	35	725	2100	10/1997
001	01485 001 / ohne Ring					
201	01485 200 / L-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	725	2100	10/1997
201	01485 200 / L-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	725	2100	10/1997
201	01485 200 / L-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	725	2100	10/1997
201	01485 200 / L-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	725	2100	10/1997

Kennzeichnung

KBA-Nummer 44055
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01485...(s.o.)
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafräder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Gutachten Nr. **55900098** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01485
O.Z. Spa

Seite 2 von 2

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.12.97
	mit Änderung vom	09.12.98
Radzeichnung	01-7-80-252/02	11.12.97
	mit Änderung vom	27.11.98
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	05.06.98
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	22.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0595-00/03	11.12.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0608-00/02	27.08.97

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.April 2001



Pohl

00031639.DOC